



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, 29.01.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Bast, Hedwig
Braun, Jochen
Breunig, Stefan
Fischer, Bruno
Fischer, Klaus
Giegerich, Simon
Heinz, Katja
Jany, Christopher
Klemm, Peter
Klimmer, Hubert
Knecht, Richard
Kunisch, Günter
Lazarus, Alexander
Reis, Axel
Schmock, Manfred
Stich, Ansgar
Wolf, Jürgen

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Happel, Alfred

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Hauenschild, Ralf	entschuldigt
Schmittner, Hans	entschuldigt
Zöller, Wolfgang	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 18.12.2014
- 2 Bekanntgaben
 - 2.1 Neuer Wasserwart der Stadt Obernburg
 - 2.2 Mittel zur Sanierung des Trinkwassernetzes
 - 2.3 Stand Verkauf Anwesen Kreißstraße 2
 - 2.4 Beschluss aus letzter nicht öffentlicher Sitzung: Nachtragsangebot und Schlussrechnung Sanierung Römerstraße
- 3 Wahl des Seniorenbeirats der Stadt Obernburg a.Main **027/2015**
- 4 Antrag SPD/Die Grünen zur Förderung der Biodiversität im Stadtwald **028/2015**
Obernburg/Eisenbach
- Beratung und Beschlussfassung -
- 5 Anfragen

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 18.12.2014

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift vom 18.12.2014. Diese gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Bekanntgaben

TOP 2.1 Neuer Wasserwart der Stadt Obernburg

Der 1. Bürgermeister gibt bekannt, dass es einen neuen städtischen Wasserwart, Herrn Timo Bernard, gibt. Herr Bernard ist der Nachfolger von Herrn Lechermann, der im Laufe des Jahres in den Ruhestand gehe.

Der 1. Bürgermeister begrüßt den anwesenden Herrn Bernard und bittet diesen, sich kurz vorzustellen. Herr Bernard bedankt sich und teilt mit, dass er verheiratet sei und zwei Söhne habe. Zuvor habe er bei der Energieversorgung Offenbach gearbeitet. Von der beruflichen Ausbildung her, sei er Heizungs- und Sanitärmeister, was der neuen Aufgabe als Wasserwart sicher dienlich sei. Seit Januar begleite er Herrn Lechermann bei seiner Tätigkeit.

TOP 2.2 Mittel zur Sanierung des Trinkwassernetzes

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass in der letzten Sitzung des Bauausschusses beschlossen worden sei, bis zu 60.000,- € für den Rückbau von Totleitungen und den Umbau von Schiebern und Schieberkreuzen bereit zu stellen. Verwaltung und Stadtrat kümmern sich – auch mit dieser Entscheidung - um die Qualität des Trinkwassers.

TOP 2.3 Stand Verkauf Anwesen Kreßstraße 2

Stadtkämmerer Happel gibt den Stand zum Verkauf des Anwesens Kreßstraße 2 bekannt.

In seiner Sitzung am 03.11.2014 hat der Hauptausschuss beschlossen, den Auftrag zum Verkauf des Anwesens im sog. Bieterverfahren an das Büro ELK-IMMOBILIEN GmbH zu vergeben. Ab dem kommenden Wochenende sei das entsprechende Exposé im Internet einsehbar. Es seien bereits 20 Interessenten angeschrieben worden, weitere 20 sollten folgen.

Zum Terminplan:

- Gespräche mit den Mietern und der Hinweis auf Veröffentlichung hätten stattgefunden.
- Eine Kontaktaufnahme mit dem Landratsamt sei erfolgt. Die Unterlagen lägen vor und könnten eingesehen werden.
- Öffentliche Besichtigungstermine:
 - Sa, 28.2.2015, zwischen 12 und 14 Uhr
 - So, 08.03.2015, zwischen 11 und 13 Uhr
 - keine Anmeldung erforderlich
- Abgabefrist für Angebote bis 22.05.2015, 12:00 Uhr
- anschließend Öffnung und Auswertung der Angebote
- bis 15.06.2015 Entscheidung der städtischen Gremien zur Auswahl der drei interessantesten Angebote
- bis 22.06.2015 Mitteilung an alle Interessenten
- bis 12.07.2015 Abschluss Nachverhandlungen
- bis 31.07.2015 Notarvertrag und Protokollierung

TOP 2.4 Beschluss aus letzter nicht öffentlicher Sitzung: Nachtragsangebot und Schlussrechnung Sanierung Römerstraße

Der 1. Bürgermeister gibt den folgenden Beschluss aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates bekannt:

„Dem Nachtragsangebot vom 14.04.2014 mit einer geprüften Summe in Höhe von 6.592,60 € wird zugestimmt.

Die Schlussrechnung der Fa. Stix für die Sanierung der Römerstraße in Höhe von 288.959,61€ wird anerkannt.“

TOP 3 Wahl des Seniorenbeirats der Stadt Obernburg a.Main

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Soziales hat am 09.07.2014 beschlossen, einen Aufruf zu Vorschlägen geeigneter Personen zur Wahl eines Seniorenbeirats im städtischen Amtsblatt Almosenturm zu veröffentlichen.

Des Weiteren hat der Ausschuss für Wirtschaft und Soziales am 08.10.2014 empfohlen, der Satzung für die Seniorenvertretung und der Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Obernburg zuzustimmen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.10.2014 beschlossen, der Satzung für die Seniorenvertretung der Stadt Obernburg sowie der Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat zuzustimmen.

Aufgrund der Veröffentlichung gingen bei der Verwaltung 41 Vorschläge für die Wahl zum Seniorenbeiratsmitglied ein.

Hiervon haben 12 Personen ihre Zustimmung zur Wahl zum Seniorenbeirat erteilt.

In § 4 Nr. 4, ist die Durchführung der Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates geregelt. Wahlleiter ist der 1. Bürgermeister. Die Wahl erfolgt durch den Stadtrat in geheimer Wahl. Die Bestimmungen des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes über den Ausschluss vom Wahlrecht sind analog anzuwenden. Eine Überprüfung der vorgeschlagenen Personen ist durch das Einwohnermeldeamt am 22.01.2015 erfolgt. Ausschlusskriterien wurden bei den vorgeschlagenen Personen nicht festgestellt.

Die Zusammensetzung des Seniorenbeirates ist in § 4 Nr. 1 der Satzung geregelt. Hierbei ist festgelegt, dass der Seniorenbeirat aus bis zu 12 Mitgliedern besteht.

Weiterhin besagt die Satzung, dass dem Seniorenbeirat die bisherigen Seniorenbeauftragten (Frau Margrit Kreßbach und Frau Rita Reichert) und ein Ansprechpartner der Stadtverwaltung (Frau Birgit Lapresa) angehören. Somit sind noch 9 Personen zu wählen.

Die zu wählenden Personen sind aus beiliegendem Stimmzettel ersichtlich.

Nach Wahl des Seniorenbeirates wird der 1. Bürgermeister gemäß Ziffer II, Nr. 1, der Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Obernburg a.Main zu einer konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirates einladen. Die Sitzung hat innerhalb von 60 Tagen nach Berufung der Beiratsmitglieder zu erfolgen.

**TOP 4 Antrag SPD/Die Grünen zur Förderung der Biodiversität im Stadtwald Obernburg/Eisenbach
- Beratung und Beschlussfassung -**

Sachverhalt:

Die Fraktion SPD / Die Grünen hat beantragt, dass sich die Stadt Obernburg als Eigentümerin ihres Waldes an dem gemeinsamen bundesdeutschen Ziel der Förderung von Biodiversität beteiligt. Hierbei soll beschlussmäßig festgehalten werden, dass der städtische Revierleiter, Herr Graner, beauftragt wird,

1. im Rahmen der Vorbereitungen des nächsten Fällungsplanes Flächen zu ermitteln, die bereits jetzt sich selbst überlassen werden und
2. dem Stadtrat Vorschläge zu unterbreiten, welche weiteren Flächen geeignet erscheinen, sich selbst überlassen zu werden.

Der Fällungsplan für das Jahr 2015 wurde am 22.01.2015 durch Herrn Forstdirektor Ort und Herrn Revierleiter Graner bereits zur Genehmigung und Beschlussfassung übergeben. Die vorbereitenden Arbeiten würden deshalb nach Rücksprache mit Herrn Ort und Herrn Graner für den Fällungsplan 2016 gelten.

In diesem Zusammenhang wäre neben dem Revierleiter auch das fachlich zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten als Betriebsleiter des Stadtwaldes zu hören.

Soweit der Stadtrat dem Antrag der Fraktion SPD / Die Grünen entspricht und die entsprechenden Aufträge an den Revierleiter erteilt, wäre der Beschluss dahingehend zu ergänzen, dass auch eine Fachstellungnahme des Staatlichen Forstamtes zu dieser Frage eingeholt wird.

Beschluss:

1. Der städtische Revierleiter, Herr Marhold Graner, wird beauftragt, im Rahmen der Vorbereitung des nächsten Fällungsplanes (2016) Flächen zu ermitteln, die bereits jetzt sich selbst überlassen werden.
2. Der städtische Revierleiter, Herr Marhold Graner, macht dem Stadtrat Vorschläge, welche weiteren Flächen geeignet erscheinen, sich selbst überlassen zu werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Antrag der Fraktion SPD / Die Grünen zur Förderung der Bio-Diversität im Stadtwald Obernburg eine Fachstellungnahme des Amtes für Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Außenstelle Forst Miltenberg, einzuholen.

Ja 15 Nein 3 beschlossen

TOP 5 Anfragen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in